

Klare Sache: Sartison hat Gevor kurz vor dem K.o.

Gifhorner Profiboxer bleibt WBA-Weltmeister – Einstimmiger Sieg nach Punkten

Von Jens Neumann

GIFHORN. „Ich bin bereit“, hatte Dimitri Sartison im Vorfeld angekündigt – und der Supermittelgewichts-Boxer aus Gifhorn hielt Wort! Der WBA-Weltmeister feierte einen einstimmigen Punktsieg gegen den Armenier Khoren Gevor und brachte seine erste Titelverteidigung erfolgreich hinter sich.

Die Zuschauer in der Hamburger O2-World sahen von Beginn an einen Kampf auf hohem Tempo, in dem der Gifhorner den besseren Auftakt hatte. Sartison spielte seine Reichweitenvorteile aus und punktete in der Anfangsphase häufig.

Erst in der dritten Runde kam Gevor mit seinen wilden Attacken durch und landete erste klare Tref-

fer. Doch gerade in dieser Phase bewies Sartison sein gutes Auge, das ihn schon als Amateur ausgezeichnet hatte: Er konterte die Vorstöße des Gegners immer wieder geschickt. So auch in Runde 4, als ein Konter von Sartison fast zum K.o. geführt hätte: Mit einer harten Rechten erwischte er Gevor voll unter dem rechten Auge. Der Armenier wankte, hielt aber durch – und konnte in der Ringpause durchschnaufen. Sartison verpasste es in dieser Situation, entscheidend nachzusetzen und so für ein vorzeitiges Ende zu sorgen.

An der Dominanz des Gifhorner änderte sich lange Zeit nichts: Er boxte variabel, klug und traf Khoren Gevor immer wieder gut. Der wurde indes immer ungenauer in seinen Aktionen und handelte sich in der sechsten Runde einen Punktabzug wegen wiederholten Tiefschlags ein.

Erst gegen Ende des Kampfes, als Gevor alles auf eine Karte setzen musste, wurde es noch einmal eng für Sartison. Die ehemaligen Stallgefährten lieferten sich fortan einen offenen Schlagabtausch, den der Gifhorner verdient mit 3:0-Richterstimmen gewann. 115:112, 117:109 und 117:110 lautete das Ergebnis für den alten und neuen Weltmeister.

„Ich habe zwar noch den einen oder anderen Fehler gemacht, aber ich arbeite daran. Ich bin natürlich noch in der Entwicklung und weiß, dass ich mich noch weiterentwickeln kann“, konstatierte der Gifhorner. Und so sah es auch sein Trainer Magomed Schaburow: „Ich bin sehr zufrieden. Er hat viel ausprobiert in den zwölf Runden und sehr konzentriert geboxt. Natürlich gibt es immer Kleinigkeiten, die man verbessern kann, aber insgesamt bin ich zufrieden. Er ist Weltmeister.“



Die erste Titelverteidigung ist geglückt: Dimitri Sartison feierte in Hamburg einen klaren Punktsieg gegen Khoren Gevor. Foto: dpa



Er hat seinen Kader komplett: Trainer Hans Werner Niesner (Mitte) im Gespräch mit Leif-OLav Zöllner und Astrid Hoffmann. Foto: rs24/Priebe

Robert Franke kommt, Kader komplett

Berliner wechselt zum NBV-Team Gifhorn

Von Jens Neumann

GIFHORN. Der Last-Minute-Zugang des Badminton-Bundesligisten NBV-Team Gifhorn, er kommt aus der Hauptstadt: Robert Franke, 24-jähriger Allrounder des Zweitligisten von Südring Berlin, wechselt von der Spree an die Aller und wird künftig das zweite Herreneinzel hinter Raul Must bestreiten.

Robert Franke, von Beruf Groß- und Außenhandelskaufmann, verstärkt die Gifhorner im Herrenbereich ebenso wie Eigenwächter Daniel Porath (wir berichteten). „Die beiden Ergänzungen passen genau in unser Anforderungsprofil, das auf Verjüngung des Kaders mit möglichst deutschen Spielern ausgerichtet sein musste“, erklärte NBV-Coach Hans Werner Niesner, der den Kader der Mannschaft am Samstag beim Bundesliga-Spielleiter Bernd Mohaupt gemeldet hat.

In Berlin bildete Robert Franke über Jahre hinweg ein erfolgreiches Doppel mit seinem Stammpartner Andreas Kämmer, das sich auf nationaler Ebene einen Namen gemacht hat. Der Allrounder soll in Gifhorn jedoch vornehmlich im Einzel eingesetzt werden.

Für das Herrendoppel ist Daniel Porath gemeinsam mit Maurice Niesner geplant, der zudem das

Mixed mit Astrid Hoffmann bestreiten wird. Die Verpflichtung von Franke war notwendig geworden, da Jan Vondra dem NBV-Team in der neuen Saison nicht mehr zur Verfügung stehen wird. „Aus beruflichen und vor allem privaten Gründen. Die Mannschaft hat das sehr bedauert. Schließlich hat Jan immer vorbildlich gekämpft und ein starkes zweites Einzel gespielt“, sagte Hans Werner Niesner.

Positiv aus Gifhorn: Carola Bott steht nach ihrem Riss der Plantarsehne wieder voll im Training und freut sich auf das Einzel und das Doppel mit Astrid Hoffmann, die nach ihrem abgeschlossenen Jurastudium wieder im regelmäßigen Training steht.

„Wir wollen diesem jungen Team die Gelegenheit geben, sich in der kommenden Saison streßfrei weiter zu entwickeln, damit wir dann in der Saison 2011/12 ein schlagkräftiges Team haben“, meinte Niesner. Schließlich gibt es in der neuen Spielzeit keinen Absteiger aus der Bundesliga.

Das NBV-Aufgebot:
Damen: Carola Bott, Astrid Hoffmann. Ersatz: Bianca Pils, Sonja Schlösser.

Herren: Raul Must, Robert Franke, Jamie Bonsels, Maurice Niesner, Daniel Porath. Ersatz: Hannes Roffmann, Robert Hinsche, Leif-Olav Zöllner.

Anzeige

Liebe Wolfsburg, wenn ihr wollt, ist Hannover raus.



Erleben Sie die Bundesliga mit persönlicher Live-Konferenz.

Jetzt exklusiv bei **LIGA total!** auf Entertain.

- Sie entscheiden, welche Spiele Sie sehen wollen – und welche nicht
- Benachrichtigung über parallele Spielereignisse, Blütabelle u. v. m.
- Alle Spiele der Bundesliga und 2. Bundesliga live und auf Abruf

LIGA total! monatlich nur **14,95 €** zzgl. Entertain ab 44,95 €/Monat²

Jetzt bei Entertain und LIGA total! einsteigen und Entertain die ersten 3 Monate kostenlos sichern!³

Erleben, was verbindet.

Jetzt beraten lassen!

In Ihrem Telekom Shop, unter www.ligatotal.de oder freecall 0800 33 03000.

1) LIGA total! kostet 14,95 €/Monat, LIGA total! HD 19,95 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Voraussetzung für die Nutzung von LIGA total! ist die Buchung und Bereitstellung eines Entertain Pakets. Für LIGA total! HD eines Entertain Pakets mit VDSL-Anschluss.
2) Entertain Comfort/Standard kostet monatlich 44,95 €, Entertain Comfort/Universal 48,95 €. Aktionspreis gültig bis 30.09.2010. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 59,95 € (kostenloser Wechsel innerhalb Standard oder Universal). VDSL 25 kann für monatlich 10,- € hinzugebucht werden. Entertain ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. LIGA total! kostet 14,95 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Voraussetzung für die Nutzung von LIGA total! ist die Buchung und Bereitstellung eines Entertain Pakets. Voraussetzung für die Nutzung eines Entertain Pakets sind der Festplattenrekorder (z.B. MR 300 für max. 4,95 € monatlich als Endgeräte-Servicopaket; Rabattstufung: 10 % nach 12 Monaten, 20 % nach 24 Monaten, 40 % nach 36 Monaten und 80 % nach 48 Monaten; Kündigungsfrist 6 Werktage; Verpflichtung zur Rückgabe des Geräts) sowie ein IPTV-fähiger Router. Ggf. zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,99 €.
3) Sie erhalten eine Gutschrift in einer Gesamthöhe von 150,- € beim Wechsel Ihres DSL-Anschlusses bzw. Ihres DSL- und Telefonanschlusses zur Telekom und bei Beauftragung Entertain- und LIGA total! Pakets bis 12.09.2010. Der Betrag wird Ihnen in den kommenden Monaten auf Ihren Telefonrechnungen gutgeschrieben. Weitere Informationen siehe Fußnoten 1 und 2.